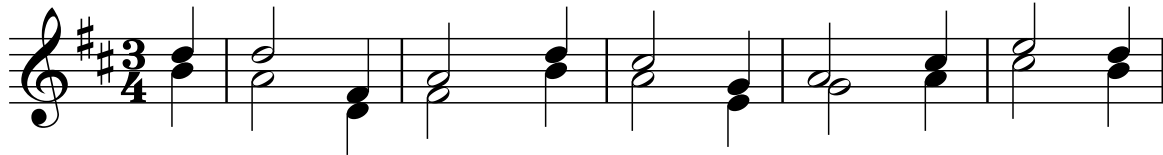


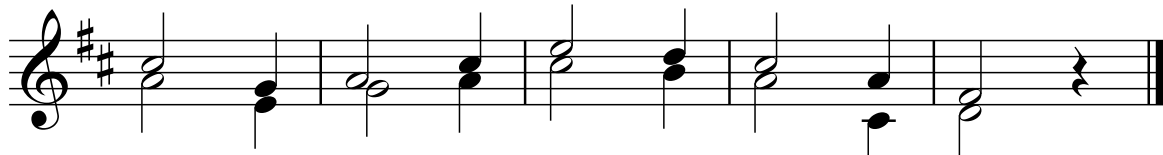
## I bitt' Herr Hauptmann



I bitt, Herr Haupt - mann, bitt recht schön: Gehns las - sens



mi auf Ur - laub gehn! Auf Ur - laub gang i



gar so gern, in Wean, da geig - nans ferm!

2. Na, na, mein Bua, da wird nix draus,  
du derfst no net auf Urlaub z' Haus.  
Du muaßt erst lernen exerzieren  
und a die Welt probiern.

3. Her Hauptmann, i hãb a Madl z' Haus,  
die kennt si fãst vor Liab net aus.  
Sie schreibt mir, dass i kemman soll,  
gãnz gwiß, auf jeden Fãll!

4. Fãhr dich brav auf, erst nachher dann  
kannst du dich bei mir fragen an.  
Glaub mir nur auf mein Ehrenwort,  
dann lass ich gwiß dich fort!

5. I nimm glei Feder und Papier  
und schreib mein Madl ålls von mir,  
dass i gãnz gwiß auf jeden Fãll -  
kemman werd amål.

Soldatenlied, Text und Melodie von Josef Rueff, als Flugblattlied um 1855 in Wien gedruckt, Aufzeichnungen in Niederösterreich stammen von Karl Magnus Klier (Perchtoldsdorf 1910) und Raimund Zoder (St. Pölten um 1900). Nach dieser Weise wird der „Fürizwãnger“ ausgeführt, den Raimund Zoder in Altösterreichische Volkstãnze 2, Wien 1928, S. 14f. beschrieb.

Aus: Liederösterreich. Volkskultur Niederösterreich/Club Niederösterreich. Atzenbrugg-Wien 1999. S. 186.

Erhãltlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)